

Inhalt

Vorwort	7
Intersubjektivität im Übergangsraum <i>Michael Ermann</i>	9
»Der, der ich bin, grüßt wehmütig den, der ich sein möchte.« Sexualität und Identität in der Adoleszenz <i>Angelika Staehle</i>	25
»Faith-in-O«, der »Übergangsraum« und der Umgang mit der Unbestimmtheit des Todes <i>Ross A. Lazar</i>	49
Spielverderber – Von der Schwierigkeit, innere und äußere Realität spielerisch zu erfahren <i>Grit Jahn-Joksches</i>	65
»Ungeheuerlich« Mit Winnicott durch die Welten von Milnes <i>Winnie the Pooh</i> und Wattersons <i>Calvin & Hobbes</i> <i>Ulrich A. Müller</i>	87
Von der Mutter zum Vater Die Angst vor dem (ödipalen) Möglichkeitsraum bei vaterlosen Mädchen <i>Frank Dammasch</i>	103
Tod den Kugeln! Übergangsphänomene in der analytischen Behandlung eines elfjährigen Jungen <i>Anita Burkhardt</i>	131

Vom psychischen Apparat zur vernetzten Seele	147
Die zeitgenössische Psychoanalyse im Übergangsraum zwischen Trieb- und Beziehungsmodell	
<i>Martin Altmeyer</i>	
Übergangsräume bei verfeindeten Volksgruppen am Beispiel des Nah-Ost-Konfliktes	169
Täter-Opfer-Gruppen-Arbeit im Rahmen der Friedensinitiative FAB (Friendship Across Borders)	
<i>Michael Kögler</i>	
Vom Ganzwerden, Ich-selber-Werden und In-der-Realität-Ankommen	187
Donald W. Winnicott und Masud Khan	
<i>Nikolaus Becker</i>	
Anhang	207